

Absender: _____

Bibelkurs

Fundamente des Glaubens

5. Wiederholungslektion (1)

Diese Lektion dient dazu, den Stoff der Lektionen 1 bis 4 zu festigen. Schlagen Sie für die Beantwortung der Fragen die angegebenen Bibelstellen nach. Falls nötig, können Sie die bearbeiteten Lektionen zu Hilfe nehmen.

1. Dreimal lesen wir in 1. Mose 1, dass Gott etwas schuf. Was wurde jedes Mal geschaffen?
 - a) _____
 - b) _____
 - c) _____
2. Worin unterscheidet sich die Erschaffung des Menschen von der der Tiere?
 - a) _____
 - b) _____
 - c) _____
3. Welcher Psalm spricht von der hohen Stellung, die der Mensch auf der Erde erhielt? _____
4. Lesen Sie jetzt Hebräer 2,5-9. Dort wird ein Teil dieses Psalms zitiert, um deutlich zu machen, dass die zukünftige Welt dem Menschen unterworfen sein wird. Auf welchen «Menschen» wird damit hingedeutet? _____
5. Was gab Gott nach 1. Mose 1,29 Adam zur Nahrung? _____
6. Was durfte der Mensch nach der Sintflut ebenfalls essen? (1. Mose 9,1-7)

7. Woraus geht klar hervor, dass Adam sehr begabt war und das Wesen jedes Tieres kannte?

8. Wer kannte und kennt jeden Menschen durch und durch? (Johannes 1,48 und 2,23-25)

9. Welche beiden Aufgaben musste Adam im Garten Eden erfüllen? (1. Mose 2,15)
 - a) _____
 - b) _____
10. Von welchem Baum durfte Adam nicht essen?
 - a) *Vor* dem Sündenfall _____ (1. Mose 2,17)
 - b) *Nach* dem Sündenfall _____ (1. Mose 3,22)
11. Gott schuf Mann und Frau.
 - a) Von wem ist der Mann ein Bild? _____
 - b) Wen stellt die Frau bildlich dar? _____
12. Damit Eva aus Adam geformt werden konnte, musste Adam in einen tiefen Schlaf fallen. Damit die Gemeinde aus Christus geformt werden konnte, musste Christus _____
13. Eva war Gebein von Adams Gebeinen und Fleisch von Adams Fleisch (1. Mose 2,23). Die Gläubigen, die die Gemeinde bilden, sind (Epheser 5,30) _____

14. Von Adam wurde die Seite geöffnet. Am Kreuz wurde die Seite Christi _____

15. Es besteht eine deutliche Übereinstimmung zwischen Adam und Christus. Welche beiden Namen trägt der Herr Jesus daher?
 a) _____
 b) _____
16. In 1. Mose 3 taucht der Name Satans gar nicht auf. Trotzdem wissen wir, dass er die Schlange benutzte, um den Menschen zu verführen. Welcher Name, der in Offenbarung 12,9 und 20,2 gebraucht wird, beweist das? _____
17. Welche beiden Namen gibt der Herr Jesus dem Teufel? (Johannes 8)
 a) _____
 b) _____
18. Satan behauptete, der Mensch werde nicht sterben, wenn er von dem Baum ässe. Das war eine Lüge. Er sagt auch (1. Mose 3,5): «Ihr werdet sein wie Gott, erkennend Gutes und Böses.» Laut 1. Mose 3,22 könnte man sagen, dass der Teufel die Wahrheit gesagt hat. Doch spricht er die Unwahrheit; denn nur Gott kennt Gut und Böse, und Er allein tut das Gute und steht über allem Bösen. Wie ist es dagegen beim Menschen? _____

19. Welche drei Dinge beherrschen diese Welt? (1. Johannes 2,16)
 a) _____
 b) _____
 c) _____
20. Durch unsere Geburt aus sündigen Eltern sind wir unrein. Wer hat gesagt:
 a) «Siehe, in Ungerechtigkeit bin ich geboren»? _____
 Wo? _____
 b) «Wie könnte ein Reiner aus einem Unreinen kommen»? _____
 Wo? _____
 c) «Was aus dem Fleisch geboren ist, ist Fleisch»? _____
 Wo? _____
21. Tragen Sie die Verse ein, die zeigen, dass alle Menschen Sünder sind.
 Römer 3, _____ Römer 5, _____ 1. Mose 6, _____
 1. Mose 8, _____ 1. Könige 8, _____ Prediger 7, _____
22. Sich bekehren beinhaltet:
 a) _____
 b) _____
23. Die Bekehrung verfolgt zwei Ziele. Welche? (1. Thessalonicher 1)
 a) _____
 b) _____
24. Welchen Mächten ist der Mensch seit dem Sündenfall unterworfen?
 a) _____
 b) _____
 c) _____
25. Sowohl in den Worten, die Gott zur Schlange sprach: «... du wirst ihm die Ferse zermalmen», als auch im Töten von Tieren, um Adam und Eva in Felle zu kleiden, sehen wir einen Hinweis auf _____
26. Christus wird in 1. Mose 3,15 angedeutet als der _____
27. Nachdem Adam und Eva gesündigt hatten, versuchten sie, sich zu helfen, indem sie sich mit Feigenblättern bedeckten. Aus welchen Worten Adams wird deutlich, dass diese Bedeckung in den Augen Gottes nichts nützte? _____
